

Maßnahme	Titel	Inhalt	Priorität
FuBes_3	Umsetzung des Funktionsbesetzungsplans mit (1)+31+[2] Fu	Auf Basis der durchgeführten Bedarfsplanung empfehlen wir eine Umsetzung von 31 rund-um-die-Uhr Funktionen verstärkt um zwei Funktionen im Zeitbereich „Montag bis Freitag tagsüber“; gegenüber dem IST-Zustand ergibt sich ein Mehrbedarf in der Vorhaltung von rechnerisch 2,57 rund-um-die-Uhr-Funktionen.	a) vorrangige Maßnahme
LSt_2	Anpassung ELP-Besetzung	Anpassung der Einsatzleitplatz(ELP)-Besetzung auf folgende Besetzung: zwei ELP rund-um-die-Uhr ergänzt um einen weiteren ELP 12 Stunden pro Tag (Montag bis Sonntag von 7 bis 19 Uhr)	a) vorrangige Maßnahme
LSt_3	Einführung der Führungsfunktion Lagedienstführer	Einführung der Führungsfunktion Lagedienstführer (übergeordnete Führungsfunktion primär für den Dienst in der Leitstelle) Besetzung durch vier Mitarbeiter des gehobenen Feuerwehr-Technischen Dienst, die Schichten mit Bereitschaftszeitanteilen in der Leitstelle leisten; ergänzt um Tagesdienstmitarbeiter mit Integrationsdiensten aus der Abteilung "Einsatzorganisation"	a) vorrangige Maßnahme
AuA_07	Schaffung einer weiteren Stelle im höheren Fw-Technischen Dienst	Aus externer Sicht sollte für die Aufgabenwahrnehmung im Bereich "Einsatzorganisation" (hier sind Aufgabenvollzugsdefizite zu beobachten) die Führung und Leitung der Abteilung durch einen weiteren Mitarbeiter im höheren Dienst erfolgen.	a) vorrangige Maßnahme
AuA_09	Weiterentwicklung des ELD	Weiterentwicklung des ELD (zusätzliche anteilige Besetzung der Funktionen Lagedienst und Rufbereitschaften Direktionsdienst sowie Systemadministration Leitstelle; Berücksichtigung Fortbildung in der Ermittlung der effektiven Leistungszeit für SG-Arbeit)	a) vorrangige Maßnahme
AuA_16	Bedarfsgerechte Personalausstattung Abt. Einsatzdienst	Es wird empfohlen, diese Defizite in der Aufgabenwahrnehmung auf Basis der empfohlenen Re-Organisation der Aufbauorganisation sowie der empfohlenen Anpassung der Personalausstattung zu beheben.	a) vorrangige Maßnahme
AuA_17	Bedarfsgerechte Personalausstattung Abt. Einsatzorganisation	Es wird empfohlen, diese Defizite in der Aufgabenwahrnehmung auf Basis der empfohlenen Re-Organisation der Aufbauorganisation sowie der empfohlenen Anpassung der Personalausstattung zu beheben.	a) vorrangige Maßnahme
AuA_18	Bedarfsgerechte Personalausstattung Abt. Technik	Die Gewährleistung einer hinreichenden Kontinuität und Kompensation der Defizite in der Aufgabenwahrnehmung kann aus externer Sicht durch die Schaffung entsprechender Tagesdienst-Stellen gemäß der SOLL-Empfehlung dargestellt werden.	a) vorrangige Maßnahme
AuA_19	Bedarfsgerechte Personalausstattung Abt. VB	In der Abteilung waren in den Bereichen „Stellungnahmen Brand- und Gefahrenschutz“, „Gefahrenverhütungsschauen“ und „Prävention Brandschutzerziehung“ Aufgabenvollzugsdefizite zu verzeichnen. Eine Aufhebung dieser Defizite auf Basis der angepassten Stellenbemessung wird empfohlen.	a) vorrangige Maßnahme
AuA_20	Umsetzung Personalmehrbedarf im Tagesdienst	Auffangen von Defiziten in der Aufgabenwahrnehmung und Reduktion der Anteile Zuarbeit Wachabteilungen	a) vorrangige Maßnahme
PW_5	Anpassung der Stellenbewertungen für die Wachabteilungen	Eine attraktivere Struktur des Stellenkegels gemäß der nachfolgend dargestellten SOLL-Empfehlung ist erforderlich.	a) vorrangige Maßnahme

LSt_5	Optimierung des Dienstablaufs in der Leitstelle	Empfehlung zur Optimierung des Dienstablaufes in der Leitstelle („Besetzungsplan Leitstelle“).	a) vorrangige Maßnahme
LSt_7	Umsetzung der Tagverstärkung in der Leitstelle	Die Besetzung des „Tages-ELP“ erfolgt in Form von 12 Stunden Diensten, für welche Mitarbeiter in einem rollierenden System abgeordnet werden	a) vorrangige Maßnahme
AuA_01	Optimierung der Abteilungsstruktur	Optimierung der Abteilungsstruktur (Bildung einer Abteilung Einsatzorganisation und neue Aufgabenabgrenzung zwischen Einsatz, Einsatzvorbereitung, Aus- und Fortbildung sowie Leitstelle; Integration des Bevölkerungsschutzes)	a) vorrangige Maßnahme
AuA_02	Anpassung der Binnenorganisation der Abteilung Einsatzdienst	Bildung eines Schwerpunktes „Einsatzdienst“, umfassend im Wesentlichen die Bereiche des bisherigen Sachgebietes „Dienstbetrieb“, durch Entzerrung ergibt sich eine flachere Struktur.	a) vorrangige Maßnahme
AuA_03	Bildung der Abteilung Einsatzorganisation	Bildung der Abteilung Einsatzorganisation mit drei Organisationseinheiten: Leitstelle, Aus- und Fortbildung sowie Einsatzvorbereitung & Bevölkerungsschutz	a) vorrangige Maßnahme
AuA_06	Integration Abteilung Bevölkerungsschutz in die neue Struktur	Integration Abteilung Bevölkerungsschutz in die neue Abteilungsstruktur und Verlagerung der Aufgaben in die Abteilungen "Verwaltung", "Einsatzorganisation" sowie "Technik"	a) vorrangige Maßnahme
FuBes_2	Weiterentwicklung des taktischen Konzeptes Grundschutz	Aus der Flächenplanung, den spezifischen Szenarien sowie der Gleichzeitigkeitsbetrachtung folgt die Empfehlung für das dargestellte taktische Modell mit zwei identisch besetzten Löschfahrzeugen pro Grundschutzeinheit	a) vorrangige Maßnahme:  Dieser Prozess bedarf weiterer Gespräche und Abstimmungen.
AuA_08	Re-Organisation des Direktionsdienstes	Re-Organisation des Direktionsdienstes (Anpassung der Vergütung der Rufbereitschaft auf 25%); Aufgabenwahrnehmung durch 5 VZÄ hD sowie weitere geeignete Mitarbeiter des gehobenen Feuerwehr- Technischen Dienstes	a) vorrangige Maßnahme:  Dieser Prozess bedarf weiterer Gespräche und Abstimmungen.
AuA_10	Weiterentwicklung des Sondereinsatzdienstes	Weiterentwicklung des Sondereinsatzdienstes durch Aufteilung in zwei getrennte Mitarbeiter-Pools : 5 VZÄ ohne Einsatzdienst-Anteile (Verwendung von Einsatzdienstuntauglichen Mitarbeitern) 10 VZÄ mit Einsatzdienstanteilen (Feuerwehr-Technische Beamte im mD)	a) vorrangige Maßnahme
PW_4	Vorhaltung einer Fluktuationsreserve	Wir empfehlen, eine flexiblere Gestaltung des Stellenplans und Durchführung von Wiederbesetzungen von frei werdenden Stellen zu prüfen.	a) vorrangige Maßnahme
AuA_15	Weiterentwicklung Einbindung Wachabteilungen in SG-Arbeit	Weiterentwicklung Einbindung der Wachabteilungen in SG-Arbeit, Überarbeitung des Arbeitsverteilungsplans und Wachfunktionsplans nach Umsetzung der angepassten Stellenstruktur im Tagesdienst	b) mittelfristige Maßnahme
AuA_26	Optimierung Dienstplanung und Abordnungen in den Tagdienst	Weitere Tätigkeiten sind künftig, zusätzlich zu der Fortbildungswoche, (statt in dem bisher praktizierten Modell des „Überfahrens der Funktionsstärke“) durch Abordnungen in den Tagesdienst außerhalb des Schichtdienstes zu leisten	b) mittelfristige Maßnahme

PW_3	Personalbedarf Wachabteilungen [Umsetzung SOLL-Funktionsbesetzung]	Personalbedarf der Wachabteilungen (inkl. Leitstelle) bei Umsetzung der SOLL-Funktionsbesetzung sowie der Umsetzung des Integrationsdienstes aus dem Tagesdienst	b) mittelfristige Maßnahme
FuBes_1	Ausrückzeiten der Berufsfeuerwehr	Es wird empfohlen, seitens der Berufsfeuerwehr Maßnahmen zur Optimierung der Ausrückzeiten zu prüfen und umzusetzen	b) mittelfristige Maßnahme
AuA_05	Binnenorganisatorische Neuausrichtung VB	Wir empfehlen eine Verschmelzung der Strukturen innerhalb der Abteilung unter Bildung von zwei Sachgebieten (aufgrund der künftigen Abteilungsgröße). Die Tätigkeiten sind fortan kunden- bzw. objektspezifisch zu gliedern.	b) mittelfristige Maßnahme
AuA_21	Führung im Innendienst	Die Förderung bzw. Entwicklung eines entsprechenden Führungsstils sollte auf Basis einer entsprechenden Ausbildung (Führungskräftetrainings bzw. Führungskräftecoachings) erfolgen.	b) mittelfristige Maßnahme
LSt_1	Bemessung der Einsatzleitplatz(ELP)-Besetzung	Überprüfung der Bemessung der Einsatzleitplatz(ELP)-Besetzung nach vollständiger Übernahme der Alarmierungen der Fw Worms	b) mittelfristige Maßnahme
AuA_13	Zentralisierung von Beschaffungsvorgängen	Zentralisierung von Beschaffungsvorgängen durch Bündelung der Aufgabenwahrnehmung in der Abteilung Verwaltung	b) mittelfristige Maßnahme
LSt_9	Re-Organisation der Leitstellensystemadministration	Re-Organisation der Leitstellensystemadministration (primäre Übernahme durch die neu geschaffenen Stellen "Lagedienstführer" (4 VZÄ)); anteilige Übernahme durch Rufbereitschaft (Vergütung über 1/8-Regelung)	c) nachrangige Maßnahme
von Amt 10 ergänzt	Aktualisierung der Risikoklassen	Anpassung der Risikoklassen der Stadt an die veränderten Definitionen in der FwVo 2012, sowie neue Gewerbegebiete	c) nachrangige Maßnahme
AuA_11	Einrichtung von Geschäftszimmern auf beiden Feuerwachen	Aufgrund einer Belastung der Leitstelle durch Amtstelefonate und einer Belastung der Wachabteilungsführer durch klassische „Geschäftszimmer-Tätigkeiten“ (Terminkoordination, Dokumentenmanagement, Telefonate, Schriftverkehr etc.) wird die Einrichtung von Geschäftszimmern auf beiden Feuerwachen empfohlen.	c) nachrangige Maßnahme  Untersuchung im Rahmen der Betrachtung der Abteilung Verwaltung
AuA_14	Medienarbeit stärken / Stärkung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit	Wir empfehlen eine Bündelung und Verlagerung der Aufgaben, die heute durch einen Mitarbeiter des gehobenen Feuerwehr-Technischen Dienstes in der Verwaltung wahrgenommen werden, in die neu zu schaffende Abteilung „Einsatzorganisation“.	c) nachrangige Maßnahme
AuA_22	Prüfung der Wirtschaftlichkeit des Betriebs der eigenen Fahrschule	Wir empfehlen aber dennoch, eine Wirtschaftlichkeitsberechnung anzustellen, die den eigenen Fahrschulbetrieb und die Beauftragung eines Drittunternehmers mit den entsprechenden Aufgaben vergleicht. Eine Kosten-Nutzen-Analyse insbesondere im Hinblick auf die spezifischen Ausbildungsanforderungen der Feuerwehr sollte in der Wirtschaftlichkeitsberechnung enthalten sein.	c) nachrangige Maßnahme
AuA_23	Prüfung der Wirtschaftlichkeit des Betriebs der Kfz-Werkstatt	Analog zu der Behördenfahrschule ist eine Kosten-Nutzen-Analyse unter Berücksichtigung der qualitativen und spezifischen Anforderungen der Feuerwehr (z.B. hinsichtlich der Besonderheiten der Sonderfahrzeuge allgemein oder Verfügbarkeit) durchzuführen.	c) nachrangige Maßnahme

Sobald diese Maßnahme umgesetzt wird, erfolgt erneut ein Bericht im Rat.

AuA_25	Einheitliches Zeiterfassungssystem für die BF	Wir empfehlen daher eine Prüfung der Einführung eines allumfassenden Zeiterfassungssystem bei der Berufsfeuerwehr.	c) nachrangige Maßnahme
von Amt 10 ergänzt	Thematisierung der rechtlichen Vorgaben mit andern Städten in RLP	Hinwirken zur Verlängerung des Ausgleichszeitraums für die mittlere 48 Stunden Wochenarbeitszeit.	c) nachrangige Maßnahme
PW_1	Personalplanung und Fortschreibung Personalausfallfaktor	Planbare (z.B. altersbedingte) Abgänge müssen adäquat kompensiert, die personalwirtschaftlichen Parameter fortlaufend überprüft und daraus resultierende Veränderungen umgesetzt werden.	d) durchgeführte Maßnahmen beizubehalten
LSt_8	Nutzung des Hintergrunddienstes und AuF der Leitstelle	Die bisher praktizierte, zusätzliche Leitstellenfortbildung auf Basis von Fortbildungstagen wird grundsätzlich bestätigt.	d) durchgeführte Maßnahmen beizubehalten
AuA_12	Prozessoptimierung im Bereich Vorbeugender Brandschutz	Wir empfehlen daher für diesen Aufgabenbereich die technische Anbindung an die in der Bauordnungsbehörde eingesetzte Fachsoftware.	d) durchgeführte Maßnahmen beizubehalten
AuA_04	Anpassung der Binnenorganisation der Abteilung Technik	Anpassung der Binnenorganisation der Abteilung Technik durch Bildung von drei Organisationseinheiten: Fahrzeugtechnik, Atemschutz&PSA und Gerätetechnik	d) durchgeführte Maßnahmen beizubehalten
LSt_4	Beibehaltung der Funktion zum schnellen Verstärken der Leitstelle	Beibehaltung der Funktion zum schnellen Verstärken der Leitstelle (Vorhaltung einer Bereitschaftsfunktion, die ausschliesslich zum schnellen Verstärken der Leitstelle vorgehalten wird)	d) durchgeführte Maßnahmen beizubehalten
LSt_6	Beibehaltung der Verzahnung Leitstelle mit Wachabteilungen	Beibehaltung der Verzahnung Leitstelle mit Wachabteilungen (Mitarbeiter den drei Wachabteilungen zugeordnet, Dienstplanung als Teil der Wachabteilungen, Übernahme der Fahrzeugfunktionen FüAss ELW 1 und ELW 2 aus der Bereitschaft der Leitstelle)	d) durchgeführte Maßnahmen beizubehalten
AuA_24	Verfügerdienste für die Feuerwachen	Einrichtung eines Verfügerdienstes zur Kompensation kurzfristiger Ausfälle für jede Feuerwache und die Leitstelle (jeweils 1 Stunde zu Dienstbeginn)	e) NICHT umzusetzende Maßnahme
PW_2	Personalbedarf Wachabteilungen [Beibehaltung IST-Funktionsbesetzung]	Personalbedarf der Wachabteilungen (inkl. Leitstelle) bei Beibehaltung der IST-Funktionsbesetzung & ohne Integrationsdienste aus dem Tagesdienst	e) NICHT umzusetzende Maßnahme

**Abkürzungen:**

FuBes            Funktionsbesetzungsplan  
LSt                Feuerwehrleitstelle  
AuA                Aufbau- und Ablauforganisation

PW	Personalwirtschaft
ELD	Einsatzleitdienst
ELP	Einsatzleitplatz